

# Unser Tamsweg



## Aus dem Inhalt

- 1938 – Ein düsteres Kapitel Seite 4
- Publikumsmagnet Gewerbepark Seite 7
- Alte Mauern – Neuer Glanz Seite 10
- Fliegender Wechsel Seite 11
- Zwei Leben für Tamsweg Seite 13

**TAMSWEG**  
STARK IM KOMMEN

[www.tamsweg.at](http://www.tamsweg.at)

# Inhalt

Service .....	2
Inhalt .....	2
Pflege-Coaching-Scheck .....	2
<b>Seite des Bürgermeisters .....</b>	<b>3</b>
Aus erster Hand .....	3
<b>Alte Ansichten.....</b>	<b>4</b>
1938 – 70 Jahre danach .....	4
<b>Tourismus.....</b>	<b>5</b>
Multimediales Infoterminal .....	5
Welcome - Benvenuto - Vítejte.....	5
Aufgaben und Budget .....	5
<b>Wirtschaft und Kultur .....</b>	<b>6</b>
Führungswechsel in der Bezirksstelle .....	6
Hans-Wurst-Spiele 2008 .....	6
Tamsweg im Messefieber.....	7
<b>Freud und Leid.....</b>	<b>8</b>
<b>Aus der Gemeinde.....</b>	<b>10</b>
Renovierung von St. Leonhard.....	10
<b>Aus der Gemeinde.....</b>	<b>11</b>
Neue Schulleiterin an VS Tamsweg.....	11
Vereinigtenkommissär neu gewählt.....	11
<b>Aus der Gemeinde.....</b>	<b>12</b>
Wo Leseratten fündig werden!.....	12
Neuer Feuerwehr-Kommandant.....	12
<b>Im Blickpunkt .....</b>	<b>13</b>
Zwei Leben.....	13
<b>Service .....</b>	<b>14</b>
Entsorgungsschiene Kanalisation .....	14
Kindergarten in Bewegung .....	14
<b>Mit freundlicher Unterstützung von .....</b>	<b>15</b>
<b>Service .....</b>	<b>16</b>
Veranstaltungen in Tamsweg .....	16

# Pflege-Coaching-Scheck

## Fachliche Sicherheit für pflegende Angehörige

Die Pflege und Betreuung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger hat einen hohen Stellenwert. Tamsweg verfügt über ein funktionierendes System der Hauskrankenpflege, hat in den letzten Jahren in zwei Bauetappen ein modernes Seniorenheim errichtet und Wohnungen unter Bedachtnahme auf die Bedürfnisse der älteren Generation geschaffen. Den nächsten Schritt wird die Marktgemeinde Tamsweg gemeinsam mit dem Roten Kreuz Salzburg setzen, um pflegenden Angehörigen fachliche Sicherheit in der Betreuung zuhause zu gewährleisten.

### Tamsweg als Modellgemeinde

Als Modellgemeinde beteiligt sich Tamsweg beim Pilotprojekt „Pflege-Coaching-Scheck“. Mit diesem Scheck können Angehörige bei festgestelltem Bedarf eine aus bis zu vier Einheiten bestehende Grundpflegeeinweisung erhalten, welche von diplomiertem Pflegepersonal vor Ort durchgeführt wird. Diese Einweisung umfasst die Schulung in der Grundpflege (Lagerung, Mobilisation, Hilfe beim Essen und Trinken ...) und in der Behandlungspflege (Umgang mit Sauerstoff, Dauerkatheder, Verbandswechsel, Injektionen ...). In der Folge wird das Pflegepersonal als jeder-

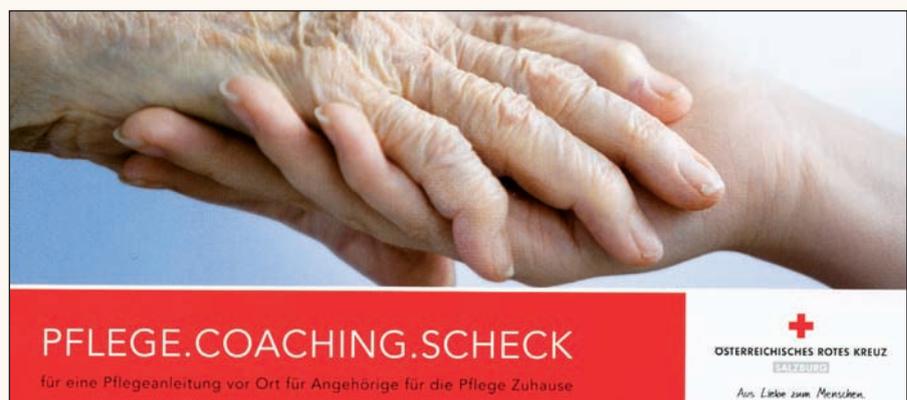
zeit ansprechbare Vertrauensperson zur Verfügung stehen.

Der Pflege-Coaching-Scheck im Wert von € 39,50 pro Pflegeeinheit kann im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 5, unbürokratisch abgeholt werden und steht Angehörigen zur Verfügung, welche die Betreuung von

- Pflegegeldbeziehern ab der Pflegestufe 3 durchführen,
- Personen, für die bereits ein Pflegegeldantrag gestellt wurde, durchführen oder
- Personen übernehmen, deren Entlassung aus dem Krankenhaus bevorsteht.

Darüber hinaus kann bei Vorlage einer formlosen Bestätigung der Pflegenotwendigkeit durch den Hausarzt oder bei Ausübung einer betreuenden und pflegenden Tätigkeit auf eigenen Wunsch der Pflege-Coaching-Scheck in Anspruch genommen werden.

Das Pilotprojekt Pflege-Coaching läuft bis 31.12.2008 und wird zu gleichen Teilen von der Marktgemeinde Tamsweg und dem Österreichischen Roten Kreuz finanziert.



**Verleger/Herausgeber:** Marktgemeinde Tamsweg, Marktplatz 1, 5580 Tamsweg

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Alois Lankmayer

**Redaktionsteam:** Eberhard Gappmayr, Anja Henning, Mag. (FH) Andreas Pertl, Dr. Heimo Pseiner, Bodo Rossberg, Max Rossberg, Julius Schmalz

**Design&Layout:** Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg, www.diemedienwerkstatt.info

**Fotos:** Familie Heitzmann, Lungauer Heimatmuseum Tamsweg, Fotostudio Roland Holitzky, Marktgemeinde Tamsweg, Die Medienwerkstatt GmbH, Freiwillige Feuerwehr Tamsweg, Eberhard Gappmayr, Tourismusverband Tamsweg, Architekturbüro Gernat, Christine Maier, Bibliothek Tamsweg, Privat

**Fotos Freud und Leid:** Privat, Krankenhaus Tamsweg, Marktgemeinde Tamsweg, Pfarrkindergarten

**Titelfoto:** Laura Rossberg

© 2008 Marktgemeinde Tamsweg und Die Medienwerkstatt GmbH

# Aus erster Hand

## Aktuelles aus der Sicht des Bürgermeisters

Liebe Tamswegerinnen und Tamsweger!

Mit unserer ersten Ausgabe der Gemeindezeitung im Jahr 2008 darf ich mich wieder direkt an Sie wenden.

### Rot Kreuz Pflegeeinweisung

Es ist ein nicht hoch genug einzuschätzender Wert, wenn Menschen ihre älteren Angehörigen zu Hause pflegen. Das Rote Kreuz Salzburg bietet nun in einer Aktion eine Einschulung für pflegende Angehörige an. Tamsweg hat sich für dieses Projekt gerne als Modellgemeinde zur Verfügung gestellt. Damit den Betroffenen keine Kosten entstehen, werden diese vom Roten Kreuz und der Marktgemeinde Tamsweg gemeinsam getragen. Bitte nutzen Sie dieses Angebot! Details finden Sie auf Seite 2.

### Baubeginn Radweg Sauerfeld

Ein großer Wunsch der Sauerfelder Bevölkerung wird nun realisiert. Nach den Verhandlungen über die 29 betroffenen Grundstücke kann der Baubeginn erfolgen. Heuer wird die Strecke von Sauerfeld vorbei am neuen Sportplatz bis zum „Petznerweg“ sowie der Teil vom Recyclinghof bis zur Größingau errichtet. Der Bau des Zwischenstücks entlang der Bundesstraße, das durch die Landesstraßenverwaltung finanziert wird, ist für 2009 vorgesehen.

### Errichtung Sportplatz Sauerfeld

Nach der Grundplanie im Vorjahr wird 2008 der Sportplatz fertig gestellt, und durch den neuen Radweg erschlossen. Die günstige Situierung erlaubt auch Kanal-, Wasser- und Stromanschlüsse. Die Sauerfelder Dorfgemeinschaft errichtet in Eigenregie ein Umkleidegebäude. In der unmittelbaren Platzumgebung ist auch genügend Platz für Kinder- und Jugendspielbereiche vorhanden. Damit verfügt Tamsweg in den Ortsteilen Seetal, Sauerfeld, Haiden, Mörtelsdorf und Wölting über einen Sportplatz bzw. einen Spiel- und Gemeinschaftsplatz. Wir brauchen beides: Ein lebendiges Zentrum als starkes Herz und die lebenswerten Umlandorte mit entsprechender Grundinfrastruktur.

### Zentrum weiter beleben!

Die Stärkung eines lebendigen Marktzentrums ist der Gemeinde Tamsweg ein wichtiges Anliegen. Nach der Großinvestition für die gelungene Marktplatzerneuerung im Vorjahr und der Etablierung von Veranstaltungen wie den Blasmusikkonzerten und dem „Z’sammsitz’n“ wird intensiv über eine weitere Belebung nachgedacht. Ein Problempunkt ist natürlich auch unsere Parkgebührenpflicht. Eingeführt werden musste diese auf Grund des geringen Angebotes an Parkplätzen im Zentrum. Durch Betriebe wurden in den letzten Jahren über 200 zusätzliche Parkplätze geschaffen. Weitere werden folgen, sodass im Zentrum insgesamt über 1.100 Parkmöglichkeiten geboten werden. Wirtschaft und Marktgemeinde sind bestrebt, die Nutzung der Parkflächen durch die Allgemeinheit gebührenfrei zu ermöglichen. Eine Kurzparkregelung wird aber weiter unumgänglich sein, um Dauerparken zu verhindern und die Plätze den Kunden und Besuchern zur Verfügung zu stellen.

### Mehrzweckhalle

Die Dr. Menzturnhalle ist technisch unsanierbar und verfügt nicht über die vorgeschriebenen Ausmaße einer Turnhalle. Ein Ersatz muss hier geschaffen werden.

Die Gemeinde hat an der Kreuzung Lasabergweg für eine Halle bereits ein Grundstück vorgesehen. Neben den sportlichen Anforderungen soll dieser Bau auch für größere kulturelle Veranstaltungen sein. Hierfür ist derzeit im Lungau – als einzigem Salzburger Bezirk – keine geeignete Halle vorhanden. Aus förderungstechnischen Gründen wurde ein Grobprojekt bereits beim Land eingereicht. Mit den entsprechenden Landesregierungsmitgliedern erfolgten Gespräche, um die Grundzüge der Finanzierung abzuklären. Diese Ergebnisse fließen in unsere Überlegungen mit ein. Noch befindet sich dieses Projekt im Vorplanungsstadium. Wichtig ist, mehrere Funktionen zu ermöglichen. Dazu möchten wir unsere interessierten Kul-



turschaffenden und Vereinsvertreter eng einbinden.

### Flächenwidmung in Tamsweg

Generell ist das „Räumliche Entwicklungskonzept“ der Flächenwidmung übergeordnet. In letzter Zeit wurden an die Marktgemeinde Tamsweg zahlreiche Baulandwünsche herangetragen, die im Widerspruch zum „Räumlichen Entwicklungskonzept“ (REK) stehen. Problematisch ist die Tatsache, dass eine Flächenwidmung dem räumlichen Entwicklungskonzept nicht widersprechen darf.

Der Salzburger Landtag wird voraussichtlich im nächsten Jahr ein neues Raumordnungsgesetz beschließen. Dieses neue Gesetz wird dem REK einen noch höheren Stellenwert beimessen. Bereits bei der Erstellung des REK müssen Baulandwünsche eingearbeitet werden, da das REK nur bei grundlegend geänderten Entwicklungszielen abänderbar ist. Ich bitte Sie, dies in Ihren Überlegungen zu berücksichtigen. Sollten beim Räumlichen Entwicklungskonzept Änderungen durchzuführen sein, werden Sie natürlich rechtzeitig informiert und eingebunden.

Liebe Tamswegerinnen und Tamsweger! Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit, Erfolg im Beruf und genießen Sie den beginnenden Frühling!

Ihr Bürgermeister

Ing. Alois Lankmayer

# 1938 – 70 Jahre danach

## Der Anschluss an das Dritte Reich in Tamsweg



Die perfekte Zelebrierung des Todes: Ein Jahr nach dem Anschluss, am 12. März 1939, feierte man in Tamsweg einen „Heldengedenktag“. Sechs Monate später begann Hitler den Krieg

Den Anschluss an das nationalsozialistische Deutschland am 12. März 1938 feierte man in Tamsweg mit einem riesigen Fackelzug. Rund 2.500 Teilnehmer zählte die Tauern-Post. „Voran schritten die HJ und der BDM, dann kam ortsweise gegliedert die Lungauer Bevölkerung, den Abschluß bildeten, ebenfalls gruppenweise gegliedert, in strammer Disziplin marschierend die SA.“ Auf dem Marktplatz hielt der Bezirksleiter der NSDAP und kommissarische Bezirkshauptmann Dr. Otto Menz eine Ansprache über den Aufstieg des Nationalsozialismus, worauf er eine schwarz-weiß-rote Schleife mit einem von Edelweiß eingerahmten Hakenkreuz entgegennahm. Die Feiern zogen sich noch über den folgenden 13. März hin.

### Rascher Umbruch

Schon in der Nacht nach dem Rücktritt der österreichischen Bundesregierung begann auch im Lungau der politische Umbruch: Menz wurde kommissarischer Bezirkshauptmann und der frühere Organisationsreferent der NSDAP, Hans Rath, löste DI Hermann Gfrerer als Bürgermeister von Tamsweg ab. Gleichzeitig wanderten führende Funktionäre des

Ständestaates in Schubhaft. Die erste Maßnahme des neuen kommissarischen Tamsweger Gemeindeausschusses war dementsprechend eine Abrechnung mit dem vergangenen „System“: Hand in Hand mit der Aufhebung der Ehrenbürgerschaft Schuschnigg, die 1937 beschlossen worden war, ging die Verleihung derselben an Hermann Göring. Aus dem Dollfußplatz wurde der Adolf-Hitler-Platz, die Kirchengasse zur Hermann Göring-Straße.

### Euphorische Bevölkerung

Mit einer Volksabstimmung sollte nun der Anschluss Österreichs auch vor dem Ausland gerechtfertigt werden. Als „geheime“ Wahl kündigte die Tauern-Post diesen Volksentscheid für den 10. April an, die Wahlparole sei „frei von jeglicher Hinterhältigkeit und frei von jeglicher Absicht, den Stimmberechtigten zu verwirren“. Dabei fand die nationalsozialistische Propaganda in Hermann Göring ein Zugpferd, das die anschlussfreundliche Stimmung gehörig verstärken sollte. „Der Lungau grüßt Sie. Er bittet Sie Sohn nennen zu dürfen. Damit das Heimatgefühl Sie immer wieder zurückziehe in das abgelegene Tauerntal, in dessen reiner Luft

Sie immer von neuem Kraft sammeln sollen für Ihre segenbringende Arbeit. Für das deutsche Volk und den von Ihnen und uns so heißgeliebten Führer“, schrieb die Tauern-Post im Vorfeld des Göringbesuches im Lungau. Dieser verkündete großmundig den Ausbau der Murtalbahn zu einer normalspurigen Eisenbahnlinie mit einer Anschlussstrecke in den Pongau und steigerte so die Euphorie der Bevölkerung.

### Gegner mundtot gemacht

Von einer „geheimen Wahl“, wie es die Tauern-Post angekündigt hatte, konnte freilich keine Rede sein. Schon im Vorfeld wurden mögliche Gegner unter Druck gesetzt oder mundtot gemacht. Dennoch sticht das Lungauer Ergebnis hervor. Von den 8.310 abgegebenen Stimmen war eine aus Lessach ungültig, zwei Tamsweger stimmten dagegen.



Wie das Brauchtum für politische Zwecke missbraucht wurde: Beim Göringbesuch rückten Vereinigtenlade und Samson aus – mit Hakenkreuzfahnen geschmückt

Mag. Klaus Heitzmann

# Multimediales Infoterminal

## Virtueller Tourismusverband am Tamsweger Marktplatz

Ab Sommer steht allen Tamsweg Besuchern ein multimediales Infoterminal zur Verfügung. Zentral am Marktplatz aufgestellt, kann das Angebot das ganze Jahr über kostenfrei genutzt werden. Die wichtigsten Informationen über

Quartiere, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Notrufnummern, Ortsplan, Freizeitmöglichkeiten, Öffnungszeiten und vieles mehr für einen gelungenen Aufenthalt findet der Gast hier spielend leicht. Über den Unterkunftsmanager

können sämtliche Vermieter sowie alle freien Zimmer eingesehen werden. Die Informationen sind in Deutsch, Englisch und Italienisch verfügbar. Das Terminal zeichnet sich durch seine bedienerfreundliche Handhabung aus.

# Welcome - Benvenuto - Vítejte

## Willkommen mit Begrüßungsfahnen

Um die Gäste in Tamsweg mit etwas ganz Besonderem auf ihren Aufenthalt einzustimmen, hat der Tourismusverband Tamsweg beschlossen, die frequentierten Eingangsstraßen mit neuen Fahnenmotiven zu verschönern. Die bisherigen internationalen Flaggen werden von jeweils sechs saisonalen Motiven und Grußformeln in den vier Sprachen deutsch, italienisch, englisch und tschechisch ersetzt. Dank seiner doppelten Größe springt der neue Fahnen schmuck schnell ins Auge. Zunächst werden Fahnen für die zwei Saisonen Sommer und Winter lanciert, die anderen sollen folgen.



So hübsch geschmückt heißt Tamsweg demnächst seine Besucher willkommen

# Aufgaben und Budget

## Ressourcen zielgerichtet investieren

Der Tourismusverband Tamsweg ist kein Verein, sondern eine Körperschaft öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im Tourismusgesetz klar definiert sind. Im Wesentlichen bestehen diese aus allen Maßnahmen zur Förderung des Tourismus, aber auch der gesamten wirtschaftlichen Infrastruktur (Ortsmarketing). Die Mittel, über die der TVB verfügt, kommen aus der gesetzlich vorgeschriebenen Tourismusabgabe, die die gesamte Wirtschaft gestaffelt nach Größe und der touristischen Ausrichtung des Betriebes entrichtet.

Für 2008 sieht das Budget unter anderem folgende Ausgaben vor:

€ 81.000 für 19 Veranstaltungen wie:

- € 6.000 Gewerbeausstellung
- € 4.000 Weihnachtsaktivitäten
- € 7.500 Z'sammsitz'n (5 x)
- € 7.000 Bauernherbst

€ 57.000 für Werbemaßnahmen wie:

- € 19.000 Werbeauftritte (Messen etc.)
- € 12.000 Werbedrucksorten
- € 9.000 Infoterminal am Marktplatz

€ 55.000 für Infrastruktur wie:

- € 8.000 Instandsetzung Preberloipenbrücken
- € 15.000 gärtnerische Gestaltung des Ortes (Blumenschmuck etc.)
- € 5.000 Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung an Ortseinfahrten

Aus dieser Aufstellung lässt sich erkennen, dass der TVB in allen Bereichen tätig ist und so seinem gesetzlichen Auftrag nachkommt. Der Tourismusverband würde sich über alle Anregungen und eine rege Mitarbeit freuen.

# Führungswechsel in der Bezirksstelle

## Wolfgang Pfeifenberger neuer Obmann der Wirtschaftskammer



„Die Wirtschaft wird häufig mit den großen Einheiten identifiziert, weil die großen Konzerne im besonderen Blickfeld der Öffentlichkeit stehen. Es ist aber ein

Trugschluss, dass Wirtschaft nur mit Größe zu tun hat!“, bricht der seit Mitte Februar neue Lungauer Bezirksstellenobmann Wolfgang Pfeifenberger eine Lanze für die Klein- und Mittelbetriebe. Es ist ihm ein Anliegen, die Zusammenarbeit der Betriebe in den einzelnen Gemeinden und auf Bezirksebene zu stärken. „Ich will die Teamarbeit forcieren, denn Einzelkämpfertum ist oft zum Scheitern verurteilt“, so Pfeifenberger. Ihm ist aber gleichzeitig auch die soziale Komponente wichtig: „Je verbundener ein Unternehmen mit den Menschen der betroffenen Region ist, desto mehr wird sich ein solches Unternehmen auch um menschliche und gesellschaftliche Belange kümmern!“ Projekte wie die Errichtung von Verkaufsflächen für den Handel im Zentrum, die Schaffung eines guten Branchenmixes in Tamsweg

sowie wiederum eine aktive Wirtschaftsgemeinschaft (ATW), haben einen hohen Stellenwert für den neuen Obmann. Laut Pfeifenberger muss Tamsweg Profil zeigen und unverwechselbar sein. Auch die Kultur ist seiner Ansicht nach für die Entwicklung und das Image eines Ortes wesentlich.

Wolfgang Pfeifenberger wurde 1967 in Zederhaus geboren und ist mit seiner Familie in Tamsweg wohnhaft. 1988 gründete er eine eigene Buchhandlung. 1994 folgte die Gründung eines Verlages. Derzeit beschäftigt er fünf Mitarbeiter in seinem Betrieb. Sieben Jahren wirkte der neue Bezirksstellenobmann des Lungaus auch im Vorstand der Aktionsgemeinschaft der Tamsweger Wirtschaft und ist seit 15 Jahren als Leiter des Salzburger Bildungswerkes Tamsweg aktiv.

# Hans-Wurst-Spiele 2008

## Sommertheater mit starker Tamsweger Beteiligung

Bereits zum 15. Mal gelangen heuer die Hans-Wurst-Spiele zur Aufführung. Für 2008 hat der Gesamtleiter Dr. Peter Lüftenegger zwei Werke auserkoren: Den Nestory-Klassiker „Häuptling Abendwind“, ein „kannibalisches“ Stück, das von zwei südseeinsulanischen Häuptlingen handelt sowie den Einakter „Hans-Wurst, der Pestdokter von Wien“. Dieses Werk, geschrieben von den beiden Tamswegern Eberhard Gappmayr und Herwig Hutegger, versetzt die Zuschauer zurück in das 18. Jahrhundert. Schauplatz der Handlung ist Wien, das von der Pest gepeinigt wird. Die Pest tritt dabei in Gestalt einer hintertriebenen Frau in Erscheinung. Sie versucht ihre „weiblichen Verführungskünste“ am Hans Wurst, einem Lungauer Sauschneider, dessen „Gai“ die Kaiserstadt ist. Den „lieben Augustin“, eine weitere schillernde Figur jener Zeit, zieht sie ebenfalls in ihren Bann. Beide erliegen beinahe ihrem unwiderstehlichen Charme. Wie und unter welcher Mithilfe anderer Personen



Das Schauspielteam rund um den Einakter „Hans-Wurst der Pestdokter von Wien“

sie sich dieser tödlichen Gefahr entziehen können ist Bestandteil der komisch tragischen Handlung. Neben den beiden Autoren Eberhard Gappmayr (führt auch Regie) und Herwig Hutegger (mimt den „Lieben Augustin“), sind mit Bernhard Rainer (Hans-Wurst), Rudolf Rohmoser (Vater) sowie Josef Fuchsberger (Wirt) weitere Tamsweger maßgeblich am Ge-

schehen beteiligt. Margit Dengg (Pest) und Silvia Bogensperger (Nachtwächterin) komplettieren das Ensemble betreffend das Theaterstück „Hans-Wurst, der Pestdokter von Wien“.

Premierentermin ist der 4. Juli. Die jeweiligen Aufführungsorte und Termine sind dem Postwurf und den Ankündigungsplakaten zu entnehmen.

# Tamsweg im Messiefieber

## Frühlingsmesse im Gewerbepark Tamsweg war ein voller Erfolg



Die Gewerbeschau vom 18. bis 20. April 2008 überzeugte durch ein eindrucksvolles und breitgefächertes Programm. Rund 60 ausstellende Wirtschaftsbetriebe präsentierten bei dieser Messe ihre umfangreiche Produktpalette. Dem Verein Gewerbepark als Veranstalter gelang es eine Plattform für die Aussteller zu schaffen, die es ihnen ermöglichte, persönlich an die Kunden heranzutreten und neue Produkte und Technologien vor Ort zu offerieren. Die Frühlingsmesse im Gewerbepark bot einen interessanten Branchenmix rund um das Thema Bauen und Wohnen, zeigte die neuesten Automodelle, präsentierte Mode und Dienstleistungsprodukte und gab Institutionen die Gelegenheit, sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Gezeigt wurde eine Vielzahl an Angeboten von Lungauer Firmen und



ihren Partnern, aber auch von Betrieben außerhalb des Bezirkes.

### Ökologie und Ökonomie

Heinrich Perner vom Verein Gewerbepark: „Mit dieser Frühlingsmesse wollten wir einen Beitrag für eine zukunftsorientierte, vorausschauende Entwicklung unserer Region leisten, um unserer nächsten Generation optimale Perspektiven für die Zukunft zu gewähren. Das Konzept der beteiligten Firmen war und ist zielstrebig darauf ausgerichtet, Prinzipien der Ökologie und Ökonomie sinnvoll zu vereinen.“



### Gesundheits-Check

Neben den Präsentationen der Wirtschaft lag ein umfangreiches Rahmenprogramm vor. Ein Schwerpunkt stand unter dem Motto „Gesundheit – Vitalität – Sport“. Die interessierten Messebesucher hatten dabei die Möglichkeit ihren Gesundheitszustand zu analysieren und entsprechende Vorbeugemaßnahmen zu treffen.

### Programm für jedermann

Hubschrauberrundflüge fanden ebenso Anklang bei der Lungauer Bevölkerung wie die Vorführung des mobilen Feldlazarets durch das Militärkommando Salzburg. Beeindruckend die Flugschau über dem Messegelände mit SAAB-SAFIR 91-D. Mit „PaintBall“ gab es für die sportbegeisterte Jugend eine Präsentation der neuen Trendsportart aus den USA. Der Sportfliegerclub Lungau präsentierte seine Segelflieger, und anhand des Flugsimulators konnte in die Segelfliegerwelt hineingeschnuppert werden. Der Fun-Park und zahlreiche Side-Events rundeten das Rahmenprogramm ab.



# Freud und Leid

## Hochzeiten



**Katja Ferner**, Mariapfarr  
**Werner Gambs**, St. Andrä

## Goldene Hochzeiten



**Friederike und Karl Fötschl**  
November 2007



**Elisabeth und Peter Pertl**  
November 2007



**Maria Anna Pögl**, Unternberg  
**Bernhard Jeßner**, Unternberg

**Naree Panpila**, Mariapfarr  
**Gerhard Löcker**, Lessach



**Maria und Philipp Santner**  
November 2007



**Ida und Harald Santner**  
Februar 2008

## Altersjubilare

**80 Jahre:** Peregrin Augustin, Eva Dengg, Antonia Ehrenberger, Dr. Herwig Erhart, Josef Fuchsberger, Stefanie Gappmaier, Cäcilia Gautsch, Robert Gloner, Cäcilia Gruber, Maria Hänsel, Marianne Jesner, Johanna Langreiter, Ingeborg Moser, Ignaz Neumann, Josef Prodingner, Eva Rainer, Susanne Schedlbauer, Erika Steinwender, Franz Steinwender, Helene Wieland, Anna Wouschek, Georg Zitz

**85 Jahre:** Aloisia Gappmaier, Ignaz Kendlbacher, Romana Kocher, Anna Maier, Marianne Niederle, Josefa Reiter, Katharina Schiefer, Franz Schwinger, Otto Waibl

**90 Jahre:** Genovefa Kendlbacher, Dr. Hildegard Kriegisch, Mathilde Stückler

**91 Jahre:** Georg Kocher, Anna Lucchi

**93 Jahre:** Josefa Haas, Maria Rainer

**94 Jahre:** Maria Fuchsberger

**95 Jahre:** Aloisia Schwarz

**96 Jahre:** Hermine Krenn, Christina Trausnitz

## Sterbefälle

**Maria Brugger**, geb. 1921,  
geb. Prandstätter

**Wolfgang Engel**, geb. 1959

**Ignaz Gappmaier**, geb. 1916

**Hermann Gautsch**, geb. 1928

**Dr. Erich Gonschorowski**, geb. 1927

**Florian Gruber**, geb. 1956

**Augustine Hamberger**, geb. 1921,  
geb. Tobolka

**Günter Hauser**, geb. 1941

**Franz Walter Hoffmann**, geb. 1956

**Elfriede Ingruber**, geb. 1930,  
geb. Schaschinger

**Georg Jessner**, geb. 1929

**Elisabeth König**, geb. 1925, geb. Pirkner

**Mariana Kößler**, geb. 1925, geb. Lassacher

**Christina Pausch**, geb. 1924

**Marta Schager**, geb. 1936,  
geb. Angermann

**Alfons Schmidseider**, geb. 1946

**Johann Schreilechner**, geb. 1923

**Leonhard Wieland**, geb. 1924

**Marianne Wieland**, geb. 1928,  
geb. Gappmayer

## Geburten

### Mädchen

Maja Maria – Sladjana Juricic



Nico – Mag. Heidemarie Fuchs



Elena Rosa – Brigitte Haas



Lukas Werner – Daniela Lassacher



Michael – Adelheid Schitter



Anna-Lena Maria – Maria Steiner

### Buben

Gilbert Ralf – Mag. Michaela Kühn-Zitz

Alexander – Martha Rainer



Niklas Felix – Silvia Gautsch



Jennifer – Regina Holzer



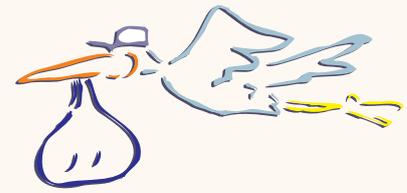
Thomas Helmut – Brigitte Pertl



Julian – Claudia Schitter



Richard Franz – Christa Tonner



Martina – Angelika Gruber



Anna Theresa – Brigitte Koch



Robert – Mag. Juliane Sampl



Leon Hermann – Petra Schweiger



Alina Anastasia – Claudia Vogel

# Renovierung von St. Leonhard

## Die Erhaltung des Tamsweger Juwels erweist sich als große Hausforderung



Mancher Besucher des Tamsweger Wahrzeichens St. Leonhard wird bei flüchtiger Betrachtung des historischen Ensembles dessen baulichen Zustand als durchaus in Ordnung erachten. Erst bei genauerem Hinsehen wird er sich der umfangreichen Feuchtigkeitsschäden und der ausgedehnten Schäden an Fassade, Steinmaßwerk, Dächern, Fenstern und auch der Inneneinrichtung bewusst, die der Zahn der Zeit in den rund 180 Jahren seit der letzten Renovierung an dem Kulturkleinod hinterlassen hat. Eine Generalsanierung ist unumgänglich und ein Gebot der Stunde, um diese sowohl kunsthistorisch wie auch kulturell einmalige und bedeutsame Wallfahrtskirche für die Nachwelt zu erhalten.

### 10-Jahres-Plan

Auf Anregung des ehemaligen Rektors der Erzbruderschaft, Anton Heitzmann, traf sich im Jahre 2003 ein Personenkomitee um die Herren Florian Frühstückl, Dr. Karl Heinz Zehetner, KR Julius Schmalz und Mesner Josef Resch mit den Repräsentanten der Pfarre Dechant Dr. Markus Danner und Ing. Markus Gfrerer, um die notwendigen Schritte für eine umfassende Renovierung in die Wege zu leiten. Gemeinsam mit Vertretern der Erzdiözese und des Bundesdenkmalamtes wurde der Bauzustand der Kirche St. Leonhard begutachtet und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen besprochen. Im Jahr 2007 wurde vom Architekturbüro DI Gernat gemeinsam mit den Fachab-

teilungen des Bundesdenkmalamtes der Maßnahmenkatalog für eine historisch fachgerechte Sanierung sowohl der Wallfahrtskirche wie auch der umgebenden Wehrmauer erarbeitet. Die auf der ersten Bestandsaufnahme basierende Kostenschätzung ergab einen Sanierungsaufwand von 8,5 Millionen Euro. Mit den vordringlichsten Sanierungsarbeiten soll nun - in fünf Bauabschnitten über zehn Jahre aufgeteilt - in diesem Frühjahr begonnen werden.

### 1. Bauabschnitt 850.000 Euro

Für das Jahr 2008 ist als erster Bauabschnitt neben der Neuerrichtung des einsturzbedrohten Teiles der Stützmauer bei der Zufahrt zum Mesnerhaus, der Schaffung eines Parkplatzes und einer behindertengerechten WC-Anlage im Bereich der Mesnerhaus-Remise, auch die umfassende Sanierung der Sakristei mit Erneuerung der Elektroinstallationen im gesamten Kirchenbereich, die Sanierung des Daches im Bereich des östlichen Turmanschlusses am Kirchenhauptschiff, die Reparatur bzw. Neuerrichtung der Turmaufgänge sowie die Erneuerung des angefalteten Glockenstuhls geplant. Gleichzeitig soll auch das Geläute anstelle der derzeitigen Eisenjoche wieder auf historischen Holzjochen gelagert und die Läutmechanik auf den letzten technischen Stand gebracht werden. Insgesamt bedeuten diese Maßnahmen einen Aufwand von rund 850.000 Euro. Die



Mauerriss in der Ringmauer



Sanierungsbedürftiger Glockenstuhl

Verhandlungen über die Aufbringung der dafür erforderlichen Geldmittel sind im Gange und wesentlich für das Gelingen dieses ehrgeizigen Gesamtprojektes. Als Idealziel wird eine Viertelfinanzierung zwischen Erzdiözese Salzburg, Bund, Land Salzburg und den Gemeinden sowie Eigenmitteln und Spenden angedacht.

St. Leonhard hat als Wallfahrts- und Gnadenort mit seinen wertvollen Stiftungsgaben seit über einem halben Jahrtausend eine ganz besondere, weit über den Lungau und auch das Land Salzburg hinausgehende spirituelle und kunsthistorische Bedeutung. Dies sollte das Interesse an deren Erhaltung auch zu einem überregionalen Anliegen machen. Verschiedene Aktivitäten, wie die Veranstaltung einer jährlichen Prominenten-Wallfahrt oder die Begründung eines ständigen Pilgerweges von Salzburg nach Tamsweg, an dessen Verlauf und Ausgestaltung unser Herr Dechant bereits intensiv arbeitet, sollen die Kirche St. Leonhard als bedeutendstes Wallfahrtsheiligtum Salzburgs wiedererstehen lassen.

### Bevölkerung um Mithilfe gebeten

Für den Erfolg dieses Unternehmens wird neben der Unterstützung der Erzdiözese und der öffentlichen Stellen vor allem die überzeugte und tatkräftige Unterstützung durch die Lungauer Bevölkerung und deren Spendenfreudigkeit maßgeblich sein. Die Verantwortlichen bitten herzlich um diese Unterstützung und verweisen darauf, dass Spenden steuerlich abgesetzt werden können.

DI Heinz Koidl

# Neue Schulleiterin an VS Tamsweg

## Darüber sollten Sie unterrichtet sein!

Vierzig Jahre lang hat Peter Rohrmoser das Motto „Die Zukunft der Heimat liegt in den Händen unserer Kinder, die Zukunft der Kinder liegt in unserer Hand“ für seine Schützlinge beherzigt.



### Nun Pensionist

Als Peter Rohrmoser 1968 als Junglehrer in der Volksschule Tamsweg anfang, ahnte er noch nicht, dass er 19 Jahre später an gleicher Schule die Leitung übernehmen würde. Jetzt geht er nach 21 Jahren Tätigkeit als Schulleiter in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Wirkung vom 1. April wurde Herta Moser einstimmig zur Leiterin der VS Tamsweg bestellt. „Hinter den Aufgaben eines

Schulleiters steht viel Engagement. Das ist schön, aber auch anstrengend. Jetzt finde ich es gut, dass es auch mal ruhiger wird und ich meinen Hobbys, der Gartenarbeit und der Jagd, ausgiebig nachgehen kann. Zu ruhig darf es allerdings auch nicht werden“, meint er. Dankbar denkt er an die Zusammenarbeit von Eltern, Kindern, Lehrern, Schulamt und der Marktgemeinde Tamsweg als Schulerhalter zurück und wünscht seiner Nachfolgerin eine erfolgreiche Zeit.

### Schulleiterin

Herta Moser wurde in Tamsweg geboren, ist glücklich verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. Nach der Matura am Gymnasium Tamsweg und dem Abschluss an der Pädagogischen Akademie in Salzburg unterrichtete sie an der HS St. Michael, der Polytechnischen Schule, der HS Lasabergweg und zwei Jahre an der VS Ramingstein, bevor sie vor knapp 21 Jahren zur VS Tamsweg kam und blieb. Als Lehrerin und Leiterin weiß sie um den entscheidenden Grundsteincharakter der Volksschulzeit für Wissen, Ausbildung, Motivation, Leistungsbereitschaft und gesellschaft-

liche Sozialisierung. Sie wird auf das soziale Miteinander an der Schule viel Wert legen. „Dass das Kind immer im Mittelpunkt unserer Arbeit steht und wir jederzeit ein offenes Ohr für die Eltern und Schüler haben, sind Schwerpunkte an unserer Schule.“ Selbstverständlich funktioniert das nur auf der Basis eines angenehmen Arbeitsklimas und mit einem tollen Team. Sie fasst es mit folgenden Worten zusammen: „Die Leitung der VS stellt eine wichtige Aufgabe dar. Ich möchte vermehrt sportliche und musikalische Schwerpunkte setzen und Projekte fördern. Die Schüler sollen bestens begleitet und betreut werden, damit sie gut ausgebildet und vorbereitet ihren weiteren Lebensweg antreten.“



# Vereinigtenkommissär neu gewählt

## Dr. Raimund Schiefer bekleidet das höchste Ehrenamt

Beim traditionellen Andingen der Vereinigten am 1. Jänner 2008 im prall gefüllten großen Maiersaal, der „Herberge“ der Vereinigten, ging Dr. Raimund Schiefer als der Würdigste unter den Vereinigten hervor. Im 271. Jahr der Zeitrechnung der Vereinigten obliegt es nunmehr ihm für die nächsten drei Jahre den Vereinigten als Kommissär vorzustehen. Der ihm und seiner Gattin Marianne zu Ehren abgehaltene Umzug fand heuer erstmals an einem Sonntag statt. Dabei war der Wettergott den „liebwerthen“ Vereinigten zwar nicht sonderlich gnädig, jedoch wurden die zahlreichen Wagengruppen und Pferdegespanne

mit viel Applaus und Hochachtung für ihre tollen Bauten und Darbietungen belohnt. Es gab tiefe Einblicke in die ärztlichen Künste des neuen „Vater“ Kommissärs und auch sein allseits bekanntes Lieblingshobby, der Segelsport, fand seinen Niederschlag bei einigen Aufführungen.

Beim Maschgeratag am Mittwoch wurden weitere Themen und Motive aus dem Leben von Kommissär Schiefer in kreativen Darbietungen zur Aufführung gebracht. Der einhellige Tenor aller Vereinigten hinsichtlich des neuen Kommissärs lautete: „Der Beste ist es wiederum geworden!“



Vereinigtenkommissär Raimund Schiefer mit Gattin Marianne und Enkelkind Jakob

# Wo Leseratten fündig werden!

## Öffentliche Bibliothek Tamsweg – ein Ort der Begegnung



**K**inder lieben sie längst und viele Erwachsene haben sie auch für sich entdeckt: Die Öffentliche Bibliothek in Tamsweg. Unter den 8.000 Medien findet jeder Leser für sich bestimmt das Richtige. Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher, Spiele, CD-ROMs bieten eine reiche Auswahl zu vielfältigen Themen. Auch DVDs werden seit einiger Zeit sehr gut angenommen. Neu angeboten wird außerdem eine große Auswahl an Comics.

Im Frühjahr wurden Multimedia Sprachkurse für Italienisch angeschafft, ein italienisches Sprachmagazin liegt

ebenso auf. Zur Vorbereitung auf den kommenden Italienurlaub sowie im Hinblick auf die Städtepartnerschaft mit Iseo bieten diese Medien eine gute Ergänzung. Wer gerne verreist, sei es jetzt in Wirklichkeit oder in der Phantasie, freut sich sicher über die Aufstockung der Reiseliteratur. Mit der Fernleihe an der Universitätsbibliothek Salzburg hat die ÖB Tamsweg außerdem Zugang zu zwei Millionen Medien im Sachbuchbereich und gehobener Belletristik.

### Leseförderung

Eine wichtige Aufgabe kommt den Bibliotheken bei der Leseförderung von

Kindern zu. Vom Bilderbuch bis hin zum Abenteuerroman wird den Kindern geeigneter Lesestoff geboten, um spielerisch und unterhaltsam Lesekompetenz zu erwerben. In regelmäßigen Abständen besuchen Kindergartengruppen, Schulklassen der Volksschulen und des Sonderpädagogischen Zentrums sowie die Lebenshilfe Tamsweg die Öffentliche Bibliothek.

Um hier gute Arbeit leisten zu können, investierten die vier Mitarbeiterinnen der Bibliothek im letzten Jahr unzählige Stunden ihrer Freizeit in Fortbildung. Die Öffentliche Bibliothek Tamsweg beteiligt sich auch heuer im Oktober wieder an der österreichweiten Leseaktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“. Dabei gibt es für die Kinder eine spannende Aktion, mehr wird an dieser Stelle jedoch noch nicht verraten.

Die Öffentliche Bibliothek Tamsweg ist für Sie zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstags von 9:00 bis 11:00 und von 15:00 bis 19:00 Uhr, mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 9:00 bis 11:00 Uhr.

# Neuer Feuerwehr-Kommandant

## Hans-Peter Seitlinger löst Robert Gloner nach 10 Jahren ab

**A**m 29. Februar 2008 fand im großen Maiersaal die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tamsweg statt. Höhepunkt der Tagesordnung war die Wahl des neuen Ortsfeuerwehrkommandanten. Der bisherige Kommandant Robert Gloner stellte nach 10-jähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung. Zu diesem Anlass konnten mehr als 150 Mitglieder der Hauptwache, der Feuerwehrjugend, der Löschzüge Mörtseldorf, Sauerfeld und Wölting sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Beim durchgeführten Urnengang wurde Hans-Peter Seitlinger mit deutlicher Mehrheit zum neuen Kommandanten bestimmt und übernimmt damit die ver-

antwortungsvolle Führung der Freiwilligen Feuerwehr Tamsweg. Ihm zur Seite wird Hans-Jörg Bernhofer als sein Stellvertreter stehen. Im Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Vereinsjahr wurde in beeindruckender Weise auf das Einsatzgeschehen, den Stand der Aus- und Weiterbildung sowie auf zahlreiche Erfolge der Feuerwehrjugend bei nationalen Bewerbungen verwiesen: So wurden im Jahr 2007 von der aktiven Mannschaft bei 162 Einsätzen, verschiedensten Schulungs- und Ausbildungsvorhaben sowie Verwaltungstätigkeiten über 15.000 Stunden unentgeltlich und freiwillig geleistet. Die Tamswegener Gruppen der Feuerwehrjugend waren bei den Lan-

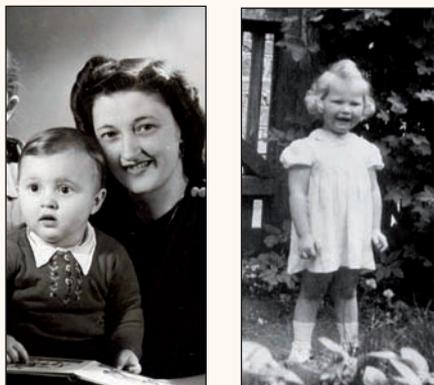
desleistungsbewerben in Bischofshofen ausschließlich auf Platz 1 zu finden.



Der scheidende Kommandant Robert Gloner gratuliert Hans-Peter Seitlinger zur Wahl

# Zwei Leben

## Gemeinsames Wirken von Josefine und Anton Heitzmann



3-jähriger Anton, 1947 und 5-jährige Fini, 1952

**Unser Tamsweg:** Sie haben sich in bemerkenswerter Weise für die Tamsweger Geschichte engagiert. Dafür erhielten Sie 2004 den Tamsweger Wappenbrief...

**Josefine H.:** ... und vor allem sehr glücklich und erfreut...

**Unser Tamsweg:** ... an Ideen und Taten drang mangelt es weiterhin nicht, oder?

**Anton H.:** Keinesfalls. Die Tamsweger Ortschronik kommt jetzt heraus und ein Werk über „100 Jahre Krankenhaus Tamsweg“ an dem wir mitarbeiten, wird gerade beendet.

**Unser Tamsweg:** Wie viele Bücher haben Sie eigentlich schon veröffentlicht?

**Josefine H.:** „Tamsweg in alten Ansichten“, 1996 „Tamsweg - Von Bürgern, Bauern und vergangenen Zeiten“ und 2004 „Leben im Lungau- Alte Fotografien erzählen“ sowie zahlreiche Begleitlektüren zu unseren Museumsausstellungen, den Brauchtumskalender oder auch den Tamsweger Kulturführer.

**Anton H.:** Und die Lebensgeschichte „Hans Neubacher- ein Leben für die Musik“ haben wir für unseren Freund Hans Neubacher zu seinem 70. Geburtstag geschrieben.

**Unser Tamsweg:** Sie haben doch auch in Deutschland bei einem Adventsingens mitgewirkt?

**Anton H.:** Ja, 2001 bei Augsburg und 2002 bei Ulm haben wir „Salzburger Weihnacht“ gemacht. Mit dabei war neben der Familienmusik Neubacher auch der Tamsweger Dreigesang.

**Unser Tamsweg:** Ihr Leben hat sich 1993 maßgeblich verändert.

**Josefine H.:** Ja, als damals Dr. Fink gestorben ist, übernahmen wir nach ihm

die Leitung des Tamsweger Heimatmuseums. Und damit fing unser zweites Leben an.

**Anton H.:** Wir waren vorher schon ein wenig im Museum involviert. Hauptberuflich unterrichtete ich von 1966 bis 2001 in Ramingstein sowie in Tamsweg. Außerdem war ich musikalisch sehr aktiv, unter anderem als Mitbegründer der Tanzmusik „Sundrops“ und 25 Jahre im Tamsweger Kirchenchor.

**Josefine H.:** Da habe ich auch 20 Jahre mitgesungen. Kennen gelernt haben wir uns übrigens 1966, da war ich Sekretärin des Bezirksschulrats und Anton Junglehrer. Geheiratet wurde im April 1968.



Seit April 1968 im Bund der Ehe

**Unser Tamsweg:** Herzlichen Glückwunsch zum 40. Hochzeitstag!

**Josefine H.:** Dann wurden Herbert und Klaus geboren. Und 1976 übernahm ich die Leitung der Öffentlichen Bibliothek Tamsweg bis 2003.

**Unser Tamsweg:** Noch mal zu Ihrem Quereinstieg als Kustoden.

**Josefine H.:** Wir teilen uns das Amt. Mein Mann ist für das Fachliche zuständig, wobei uns unser Sohn Klaus als Historiker sehr unterstützt.

**Anton H.:** Meine Frau macht die ganze Organisation. Allerdings hilft uns bei allen Projekten ein super Team.

**Unser Tamsweg:** Wie entstehen die vielen Sonderausstellungen?

**Anton H.:** Gleich nach der Übernahme haben wir einen gewaltigen Fund gemacht: zahlreiche Lungau Fotos vom Fotografen Wenzel Hegenbart. Ein Wahnsinnsmaterial.

**Josefine H.:** Anregungen und Tipps geben uns auch andere Museen. Oder es liegt einfach auf der Hand wie bei der Dauerpräsentation über die Funde der Immurium-Ausgrabungen bei Moosham.

**Anton H.:** Einmal reisten wir extra zu einem Kurs nach Salzburg, um uns zu informieren wie man Diavorträge hält und fanden dann in den Vortragenden gleich zwei begeisterte Partner für unsere Diashow „Tamsweg - Von der Steinzeit bis 1996“.

**Unser Tamsweg:** Wenn das Heimatmuseum so im Mittelpunkt steht, was bleibt dann privat?

**Anton H.:** Von 1998 bis letztes Jahr war ich Rektor der Leonhardsbruderschaft. Seit 2001 bin ich Bischof bei den Vereinigten. Gerne erinnere ich mich daran, als wir noch Zeit hatten „Anglöckeln“ zu gehen oder gemeinsam als Nikolaus und Krampus durch den Ort zu ziehen.

**Josefine H.:** Wohlgermerkt, ich ging damals als echter Lungauer Fellkrampus, der so freundlich wirkte, dass die Kindergartenkinder von einem Teddy sprachen. Als Sekretärin bin ich auch seit 10 Jahren in der Leonhardsbruderschaft tätig.

**Anton und Josefine H. unisono:** Liebend gerne widmen wir unsere Freizeit, Liebe und Begeisterung unseren drei Enkeln.

Anja Henning



Anton und Josefine Heitzmann 2008

# Entsorgungsschiene Kanalisation

## Welche Stoffe nicht ins Abwasser gehören

Viele Stoffe werden unerlaubterweise über die Kanalisation, insbesondere über WC oder Waschbecken, entsorgt. Den wenigsten ist dabei bewusst, dass diese Stoffe über kilometerlange Kanäle befördert werden, ehe sie sich in der Kläranlage sammeln. Auf ihrem Weg durch die Kanalisation können Abfälle die Leitungen verlegen oder gar verstopfen und in weiterer Folge bei der Kläranlage die Funktion beeinträchtigen. Viele Probleme und Verstopfungen bei der Kanalisation könnten durch eine sachgemäße Entsorgung vermieden werden. Nebenstehend finden Sie Beispiele von Stoffen, die nicht ins Abwasser gehören.

### Kanaldeckel nicht öffnen

Die Ableitung von Niederschlagswässern bei starken Regengüssen bzw. Schmelzwässern darf nicht durch Öffnen von Kanaldeckeln über den Kanal erfolgen. Dies kann zu Überlastung der Kanalisation und zu Rückstauereignissen in der Hauskanalisation bei unterliegenden Objekten führen.

Nicht ins Abwasser gehören:	Wohin damit:
• Abflussreiniger	→ Flusensieb installieren, → Saugglocke verwenden
• Medikamente, Tabletten, Tropfen	→ Apotheke oder Altstoffsammelhof
• Altspeseöl, Frittierfett	→ Altstoffsammelhof
• Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen etc.)	→ Restmüll
• Mineralöl, Maschinenöl, Diesel, Benzin, Frostschutzmittel	→ Fachhandel, Altstoffsammelhof
• Speisereste, verdorbene Lebensmittel	→ Biotonne, Kompost
• Schnittblumen	→ Biotonne, Kompost
• Bauschutt, Zement, Mörtelmasse	→ Bauschutt-Recycling-Stelle, → Altstoffsammelhof
• Textilien, Strümpfe, Wattestäbchen	→ Restmüll, Altkleidersammlung
• Chemikalien, Lösungsmittel, Säuren	→ Altstoffsammelhof
• Farben, Lacke, Klebstoffe	→ Altstoffsammelhof
• Akkus, Batterien	→ Fachhandel, Altstoffsammelhof
• Styropor, Kunststoffverpackungen	→ gelber Sack, Altstoffsammelhof



# Kindergarten in Bewegung

## „Von Kopf bis Fuß, bewegen mit Genuss!“



Unter diesem Motto wird im Pfarrkindergarten Tamsweg-Sauerfeld das Thema Bewegung groß geschrieben. Körperliche, seelische und geistige Entwicklungsprozesse werden durch Bewegung positiv beeinflusst. Jeder neu erlernte Bewegungsablauf, sei es Schaukeln, Balancieren, Klettern, Purzelbaum schlagen, Schifahren etc., ist ein Erfolgs-

erlebnis zur Stärkung des kindlichen Selbstvertrauens. Bewegung macht Kinder kompetent im Umgang mit der Natur, den unterschiedlichsten Materialien, anderen Kindern und sich selbst. Durch die vielfältige Wirkungsweise ist Bewegung ein fundamentaler Bestandteil zur Förderung der gesunden Entwicklung und ein wesentlicher Teil der wichtigen Vorschulerziehung.

### Sportflöhe

Im kommenden Kindergartenjahr wird in Zusammenarbeit mit der Sportunion die Aktion „Sportflöhe“ im Kindergarten gestartet. Eine Reihe von Sportangeboten, wie z.B. Schwimmen, Klettern, Eislaufen, Geräteturnen, Aerobic etc. wird den Kindern dabei kostenlos angeboten.



## Hörbar besser!

### Exélia – Der Quantensprung in der Hörsystemtechnologie

- Großartiger Klang
- Drahtlose Verbindung zu allen bluetoothfähigen Geräten möglich.
- Einzigartig: Die elegante myPilot Fernbedienung!



Auf Wiederhören!

**HANSATON**  
Hörsysteme



## Exélia Test-Gutschein

Testen Sie jetzt das neue Exélia inklusive myPilot Fernbedienung.

Angebot gültig bis 30.06.2008. Solange der Testvorrat reicht.

Aktionsnummer 833

Anmeldung direkt in Ihrem

**HANSATON Fachgeschäft TAMSWEG**

Obere Postgasse 1

Öffnungszeiten:

Tel: 06474 / 26941

Mo-Fr: 08.30 – 13.00 Uhr, Do auch 14.00 – 17.30 Uhr

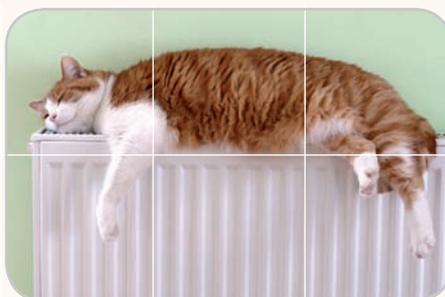
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neue Adresse!



[www.hansaton.at](http://www.hansaton.at)

Alternative  
Energiesysteme  
vom Wieland.

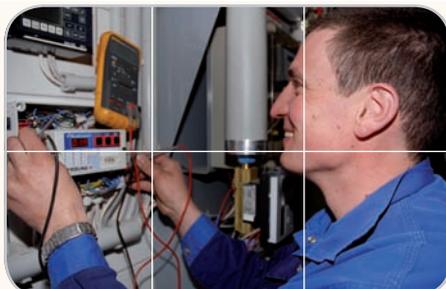


# Wieland

SANITÄR HEIZUNG SOLAR KLIMA

Wieland Ges.m.b.H  
Gewerbepark Tamsweg  
Litzelsdorf 218  
5580 Tamsweg

Tel.: 06474 22 30  
Fax: 06474 22 30 - 20  
Mail: [office@wieland.at](mailto:office@wieland.at)  
Web: [www.wieland.at](http://www.wieland.at)



INSTALLATEUR NOTRUF:  
**0664 44 57 500**  
täglich von 06:00 bis 21:00

SANITÄR



HEIZUNG



SOLAR



KLIMA



# Veranstaltungen in Tamsweg

## Mittwoch 21.05.2008

### Samsonumzug

19:00 Uhr  
Tamsweg / Marktbereich

## Donnerstag 22.05.2008

### 1. Prangtag - Fronleichnam

06:30 Uhr  
Tamsweg / Pfarrkirche

## Freitag 23.05.2008

### Die heilige Liturgie - im Osten ganz anders als im Westen?

17:00 Uhr  
Tamsweg / Pfarrsaal

## Samstag 24.05.2008

### Samsonumzug

19:00 Uhr  
Tamsweg / Marktbereich

## Sonntag 25.05.2008

### 2. Prangtag - Bruderschaftssonntag

06:30 Uhr  
Tamsweg / Pfarrkirche und Wallfahrtskirche St. Leonhard

### KinderKino: Eine Hexe in der Familie

15:00 Uhr  
Tamsweg / Saal 1 / Schloss Kuenburg

## Dienstag 27.05.2008

### Lügen wie gedruckt

19:30 Uhr  
Tamsweg / Pfarrsaal

## Mittwoch 28.05.2008

### Vortrag: Herz & Psyche

19:00 Uhr  
Tamsweg / Schloß Kuenburg / Saal 1

## Donnerstag 29.05.2008

### Kino: „Das Haus am Meer“

19:30 Uhr  
Tamsweg / Saal 1, Schloss Kuenburg

## Freitag, 30.05 bis Sonntag, 1. Juni 2008

### Partnerschaftsfest in Iseo

## Freitag 30.05.2008

### Vortragsabend des Musikum

17:00 Uhr  
Tamsweg / Schloß Kuenburg / Saal 1

### Travestieshow „The first time“

20:00 Uhr  
Tamsweg / Bürgersaal der Pizzeria Toscana

## Freitag 06.06.2008

### Konzert: „Carinthia Chor“

20:00 Uhr  
Tamsweg / Pfarrkirche

## Samstag 07.06.2008

### Kuenburg Straßenfest

09:00 Uhr  
Tamsweg

### Kirchenkonzert: Musik aus dem Barock

19:30 Uhr  
Tamsweg / Pfarrkirche

## Donnerstag 12.06.2008

### Burn Out: Das Spiel mit dem Feuer

09:00 - 16:00 Uhr  
Tamsweg / Lungauer Bildungsverbund, Seminarraum

## Samstag 14.06.2008

### Firmung

10:00 Uhr  
Tamsweg / Pfarrkirche

## Samstag 21.06.2008

### Preberschießen des Rotary Lungau

Tamsweg / Prebersee

### Tag der Bürgermusik

17:00 Uhr  
Tamsweg / Marktplatz

## Freitag 27.06.2008

### Garnisons Sommerfest

20:00 Uhr  
Tamsweg / Struckerkaserner

## Mittwoch 02.07.2008

### Z'sammsitz'n in Tamsweg

18:00 - 22:00 Uhr  
Tamsweg / Marktplatz

## Donnerstag 03.07. bis Sonntag 06.07.2008

### Bergauf - Festival

Tamsweg / Marktplatz / St. Leonhardsberg

## Donnerstag 03.07.2008

### Bergauf: Sommerkonzert mit dem Musikum

19:00 Uhr  
Tamsweg / Turnhalle IHS

## Freitag 04.07. bis Sonntag 06.07.2008

### Bergauf - Tamsweg feiert

Tamsweg / Am und um den Leonhardberg

## Freitag 04.07.2008

### Bergauf: Schulschlussfest

11:00 Uhr  
Tamsweg / IHS

### Bergauf: Amtsgassenfest

18:00 Uhr  
Tamsweg / Amtsgasse

### Jazz: Klaus Gesing & Jarrod Cagwin „Loops“

20:30 Uhr  
Tamsweg / Tatort Pub

## Samstag 05.07.2008

### Bergauf: AufPLATZen

10:00 Uhr  
Tamsweg / Marktplatz

### Bergauf: Fest am Berg

16:00 Uhr  
Tamsweg / Leonhardsberg

## Sonntag 06.07.2008

### BA-CA Artist of the Year 2007: ACIES - Quartett

20:00 Uhr  
Tamsweg / St. Leonhard

## Mittwoch 09.07.2008

### Konzert am Tamsweger Marktplatz -

„Bürgermusik Tamsweg“  
19:00 - 21:00 Uhr  
Tamsweg / Marktplatz

## Donnerstag 10.07.2008

### Kirchenkonzert - „Barocker Trompetenglanz“

20:00 Uhr  
Tamsweg / Wallfahrtskirche St. Leonhard

## Samstag 12.07.2008

### Hans Wurst Spiele

20:00 Uhr  
Tamsweg / Bürgersaal

## Sonntag 13.07.2008

### Gstodermesse

11:00 Uhr  
Tamsweg / Pfarrhütte am Gstoder

### Dixie-Jazz am Prebersee

13:00 - 16:00 Uhr  
Tamsweg / vor der Ludlalm-Prebersee

### Hans Wurst Spiele

18:00 Uhr  
Tamsweg / Dorfplatz Wölting

## Mittwoch 16.07.2008

### Z'sammsitz'n in Tamsweg

18:00 - 22:00 Uhr  
Tamsweg / Marktplatz

## Donnerstag 17.07.2008

### Kirchenkonzert: Stabat Mater - Giovanni B. Pergolesi

20:00 Uhr  
Tamsweg / St. Leonhard

## Samstag 19.07.2008

### Konzert: Weißpriacher Streicherwoche

17:00 Uhr  
Tamsweg / Pfarrkirche

## Mittwoch 23.07.2008

### Konzert am Tamsweger Marktplatz -

„Polizeimusik Salzburg“  
19:00 - 21:00 Uhr  
Tamsweg / Marktplatz

## Donnerstag 24.07.2008

### Kirchenkonzert: Konzert für Harfe & Klarinette

20:00 Uhr  
Tamsweg / St. Leonhard

## Samstag 26.07.2008

### Samsonumzug mit großem Österreichischen Zapfenstreich

19:00 Uhr  
Tamsweg / Marktbereich

## Sonntag 27.07.2008

### Jakobiprangtag

06:30 Uhr  
Tamsweg / Pfarrkirche

### Samsonumzug

14:00 Uhr  
Tamsweg / Marktbereich

## Mittwoch 30.07.2008

### Z'sammsitz'n in Tamsweg

18:00 - 22:00 Uhr  
Tamsweg / Marktplatz

## Donnerstag 31.07.2008

### Kirchenkonzert St. Leonhard - „Aurum Ensemble Salzburg“

20:00 Uhr  
Tamsweg / Wallfahrtskirche St. Leonhard

## Freitag 01.08. bis Sonntag 03.08.2008

### Tamsweger Waldfest

Tamsweg / Waldfestgelände

## Sonntag 03.08.2008

### Samsonumzug im Rahmen des Tamsweger Waldfestes

13:00 Uhr  
Tamsweg / Marktplatz - Waldfestgelände

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie auch aktuell unter [www.tamsweg.at](http://www.tamsweg.at). Um Termine im Veranstaltungskalender eintragen zu lassen, wenden Sie sich an den TVB Tamsweg, Tel.: 06474 2145; E-Mail: [tvb@tamsweg.at](mailto:tvb@tamsweg.at)